



Bezirkstestrennen im Bezirkspokal

SVS-Bezirk II Kandel

Einladung und Ausschreibung



| | |
|-------------------------|---|
| Organisation: | Skiverband Schwarzwald Bezirk II Kandel |
| Örtliche Leitung: | Wolfgang Burger und Marko Vollmer, Bezirk II |
| Schiedsrichter: | Stefan Kauz, SC Emmendingen |
| Rennleiter: | Wolfgang Burger, Bezirk II |
| Trainervertreter: | Wird vor Ort bestimmt |
| Zielrichter: | NN |
| Chef EDV und Zeitnahme: | Michael Hacker, SC Kandel |
| Rennarzt: | Sa.: NN So.: Dr. Martin Vetter, SC Kandel |
| Rettung: | Bergwacht Schwarzwald, OG Todtnauberg |
| Infos: | Philipp Vetter Ostendstr. 10 76131 Karlsruhe |
| Telefon: | 0173/6993776 |
| E-Mail: | philipp_vetter@gmx.de |
| Startberechtigt: | Verbandsaffen - Läufer aus Vereinen des Skiverband Schwarzwald. Die Teilnehmer müssen einen gültigen Startpass besitzen oder die DSV Aktivenerklärung gegenüber ihrem Verein unterzeichnet haben. Jüngste gewertete Jahrgangsklasse: U08 (2009/2010). |
| Meldung: | Über rennmeldung.de : Link |
| Meldeschluss: | Fr., 13.01.2017, 12.00 Uhr |
| Nachmeldung: | Vor Ort gegen eine Gebühr von 5 € |
| Wettkampfstrecke: | Stübenwasen, Todtnauberg |

Zeitplan:

| | | |
|----------------------|--|-------------------|
| Samstag, 14.01.2017: | 9:30 Uhr | Besichtigung |
| | 9:45 Uhr | Ende Besichtigung |
| | 9:50 Uhr | MaFü am Start |
| | 10:00 Uhr | Start 1.DG |
| | 12:30 Uhr | Start 2. DG |
| Sonntag, 15.01.2017: | Wie Samstag | |
| | Eventuelle Änderungen im Zeitplan werden kurzfristig per Mail oder vor Ort bekanntgegeben. | |
| Siegerehrung | Ca. 1,5 h nach Rennende im Bereich der Talstation | |
| Starnummernausgabe: | Ab ca. 8:30 Uhr vereinsweise an der Talstation (Pfand 25 €) | |
| Startnummernabgabe: | Nach dem Rennen vereinsweise im Bereich der Talstation | |
| Startgeld: | 11 € pro Teilnehmer/in und Rennen | |
| Reglement: | Gemäß DWO/IWO i.V.m. Reglement DSV-Schülerpunkterennen | |
| Schutzausrüstung: | Es besteht Helmpflicht! Das Anlegen eines Rückenprotektors wird ausdrücklich empfohlen. | |

Haftung:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer: In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.
2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen: Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.